FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

05. November 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

den 4t 9br: 1724.

Briefe an — 1. Geschrieben an Hn. Geh. A. Mylius
— an H. Ellingern. Berlin.
— an H. Bar. v. Enden.
— an Hn. Ober-Hoffpr. Krebs.
Meiningen.

Briefe von — 2. Brief von Hn. Joh. Chr. Forst
Past. in Lettin.
— Hn. Baron von Ende.
— " — Oh. Prediger, Dr. Marperger. Dresden.

Besuch von — 3. Besuchet worden von dem jungen Scharden, Candid. Juris, der mir seine disputation præsentiret.

100 rthl absens-Gelder gezahlet. — 4. Der Hr. Baron v. Ende hat zum ersten mal 100 rthl absens-Gelder mir gezahlet, worüber ihn quittiret.

Brief von — 5. Brief von Herr Oßwald.
Weimar.

Den 5t November 1724.

Hr. Freylinghausens Predigt. — 1. Am heutigen 22 p. Trin. hat Hr. Past. Freylingh. geprediget.

Brief von — 2. Brief empfangen von Hn. M. Hildebrand aus Jena.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit Johann, meinem gewesenen, jetzo in der Apotheke servirenden famulo, w. ihn ermahnet,

/ H 4178:1

nachdem der Probe-Monath vorbey ist.

Gesprochen mit — Mit der Mittlern Frl. v. Denstädt, die heute zum Kische des Herrn gehet.

P. S. an Hr. Ohfr. Krebs. — 4. den gestern Geschriebenen Briefe an Hr. Ohfr. Krebs in Meiningen ein P. S. wegen Hr. Silchmüllers beygefüget.

Gesprochen mit — 5. Gesprochen mit Hr. M. Crellen in gegenwart Herrn Dr. Antoni u. Hr. Freglinghausen.

Den 6t. Nov. 1724.

Briefe an — 1. Geschrieben an Hr. Ohf. Marperger, u. ihm die Antwort Hr. D. Langens auf scriptū Loescherianū geschicket.

— Hr. Rect. Vockerod, per H. Callenbergen. Gotha.

— Hr. Oswalden, per eūdem. Weimar.

— Hrn Postmeister Albert, zu Plauen.

— Hr. Past. Mattermann. Ober-Ellen.

Senf ins Vh. recipiret. — 2. Einen Knaben, Namens Senf ins Vh. recipiret.

Brief von — 3. Brief von Hr. George Christian Guttier, St. Theol. Meerstedt. per Höltzern, Inform. im Vh.